



AU & HEERBRUGG

ADVENTSMÄRKTE IN HEERBRUGG UND AU

Schon bald fängt wieder die vorweihnachtliche Zeit an: der Advent. Am Samstag, 2. Dezember 2023 findet der Heerbrugger Adventsmarkt auf dem katholischen Kirchplatz Heerbrugg statt. Eine Woche später, am Samstag, 9. Dezember 2023 sorgt der Auer Adventsmaart auf dem Dorfplatz Au ab 14.00 Uhr für vorweihnachtliche Stimmung.

20 Jahre Heerbrugger Adventsmarkt

Der Adventstag wurde vor mehr als 20 Jahren von Leonie Migliore ins Leben gerufen. Wie gewohnt markiert der Adventsmarkt auf dem katholischen Kirchplatz in Heerbrugg den Start in die Adventszeit. Mit einer vielseitigen Mischung aus glanzvollem Ambiente, schönen Kreationen, musikalischen Einlagen, besinnlichen Augenblicken, fröhlichen Liedern, kulinarischen Verführungen, wärmenden

Suppen und Getränken ist für jeden etwas dabei. Am Samstag, den 2. Dezember 2023 von 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr sind alle zu diesem Jubiläum eingeladen, dabei zu sein und miteinander besondere Augenblicke zu teilen. Für leckere kulinarische Verpflegung ist gesorgt. Auch Glühwein und viele weiteren Leckereien werden auf dem Platz angeboten. Das Kerzenziehen gegenüber im Pfarreiheim wird am Samstag und Sonntag angeboten und die Eseli stehen bereit für die Kinder. Samichlaus und Schmutzli kommen um 16.00 Uhr zu Besuch und hoffen auf viele brave Kinder. Der Kinderchor Rägeboge gesellt sich dazu und erfreut uns mit seinem Gesang. Um 17.00 Uhr und um 18.00 Uhr verzaubert das Panflöten-Ensemble mit ihren Klängen in der Kirche zu den Gedanken, Gebeten und adventlicher Ruhe, im Wechsel vortragen vom ökumenischen Seelsorgeteam.

Auer Adventsmaart

Man muss nicht in die Ferne schweifen, denn das Gute liegt so nah. Am 9. Dezember 2023 ab 14.00 Uhr trifft sich die Bevölkerung von Au und Umgebung auf dem Dorfplatz beim Auer Adventsmaart. Das Organisationskomitee war wiederum sehr bestrebt, einen abwechslungsreichen und gehaltvollen Markt zu organisieren. Bei einer grossen Auswahl an weihnachtlichen Artikeln und feinen Köstlichkeiten kann der Besucher bei über 60 Marktständen verweilen. Die Dorfvereine verwöhnen die Gäste mit einem vielfältigen kulinarischen Angebot in der Musikantenhütte, im Pfarreiheim oder bei der Klausenbar mit einem Drink. Ponyreiten, Tiere zum Streicheln oder das Karussell erfreuen die Kinder und natürlich kommt der Samichlaus auf einen Besuch vorbei. Wer vom ganzen Trubel etwas innehalten möchte, wird zur Ausstel-

lung in der Kirche eingeladen. Es werden Krippen und Weihnachtsbäume ausgestellt, natürlich mit ausführlichen Erklärungen dazu. Die Turmbläser des MV Au, der Drehorgelspieler René Schelling und die Alphornspieler lassen weihnachtliche Stimmung mit ihren musikalischen Darbietungen auf dem Markt aufkommen. Bewegter geht es im Pfarreiheim zu und her: Der Turnverein Au übt extra eine Weihnachtsnummer ein und führt diese mit den Kindern um 15.00 und 16.30 Uhr auf. Als besonderer Gast wird der Männerchor Balgach begrüsst. Die Sänger freuen sich auf ihren Gesangsvortrag um 18.30 Uhr im Pfarreiheim. Der ökumenische Gottesdienst um 17.00 Uhr wird vom Familienchor mitgestaltet. Das Rahmenprogramm ist wieder so vielfältig wie der Adventsmaart selbst.



Heerbrugger Advensmarkt, Quelle: Katholische Kirche Heerbrugg



Auer Adventsmaart, Quelle: Beat Sieber

BAUVERWALTUNG

Erteilte Baubewilligungen: im ordentlichen Verfahren:

- Aedil AG, Bahnhofstrasse 3, Widnau; Abbruch Gebäude Nrn. 180, 181 und 2085 sowie Neubau Wohn- und Geschäftshaus mit Garagenunterstand und einer Sole/Wasser-Wärmepumpe, Hauptstrasse 58, Au

im vereinfachten Verfahren:

- Dutler Sibylle, Kreuzweg 19, Au; Installation einer Luft/Wasser-Wärmepumpe

im Meldeverfahren:

- Goda Verwaltung AG, Postfach 9330, Zürich; Installation einer Photovoltaik-Anlage, Hauptstrasse 80/82, Au
- StWEG Giessenstrasse 3, Au, c/o Guyan & Co. AG, Promenade 74, Davos Platz; Installation einer Photovoltaikanlage, Giessenstrasse 3, Au
- Bruderer Boris, Büchelstrasse 20e, Au; Installation einer Photovoltaikanlage

Sondernutzungsplan 1. Änderung Gestaltungsplan Marktstrasse Süd, Heerbrugg - Auflageverfahren

An prominenter Lage am Bahnhof Heerbrugg ist eine Aufwertung des als «Ellipse» bekannten Gebäudes in Planung. Die Eigentümerschaft beabsichtigt eine Aufwertung in städtebaulicher, ökonomischer und gesellschaftlicher Hinsicht, da die aktuelle Situation unbefriedigend ist. Die bestehende Baute soll mit einer Ringkonstruktion ergänzt und das Gebäude neu interpretiert werden. Diese Konstruktion ermöglicht sowohl den Anbau von Balkonen und bietet zusätzlich die Möglichkeit für eine extensive Begrünung der Fassade. Des Weiteren wird auch das Sockelgeschoss aufgewertet, um eine höhere Aufenthaltsqualität mit adäquaten Sitz- und Schattenmöglichkeiten zu schaffen. Der Eigenstromerzeugung mittels Photovoltaik und der Dachbegrünung werden ebenfalls eine grosse Beachtung geschenkt, um ein klimaangepasstes Projekt realisieren zu können. Damit wird ein Gebäude, welches sich

angemessen und architektonisch nahtlos inmitten des Bahnhofquartiers Heerbrugg in die Umgebung einfügt, erzeugt. Insofern soll das Projekt einen Mehrwert bieten, sowohl für die Bewohnenden des Gebäudes und die Eigentümerschaft als auch für die öffentliche Hand sowie die Bevölkerung. Der Gestaltungsplan «Marktstrasse Süd», Heerbrugg, wurde am 7. September 2005 vom Baudepartement des Kantons St. Gallens genehmigt. Die vorgesehene bauliche Anpassung bedarf einer Änderung des Gestaltungsplans. Das Mitwirkungsverfahren wurde vom 18. September bis 17. Oktober 2023 durchgeführt. Der Gemeinderat Au hat den Sondernutzungsplan «1. Änderung Gestaltungsplan Marktstrasse Süd, Heerbrugg» sowie die besonderen Vorschriften am 6. November 2023 genehmigt. Gemäss Art. 41 Planungs- und Baugesetz (abgekürzt PBG; sGS 731.1) liegen der Erlass sowie die weiteren Unterlagen des Sondernutzungsplans «1. Änderung Gestaltungsplan Marktstrasse Süd, Heerbrugg» während 30 Tagen, vom Montag, 13. November bis Dienstag, 12. Dezember 2023 im Gemeindehaus Au, Bauverwaltung (Parterre, Büro 5), zur Einsichtnahme öffentlich auf. Die rechtsverbindliche Publikation sowie die Unterlagen sind auf unserer amtlichen Publikationsplattform (publikationen.sg.ch) in elektronischer Form aufgeschaltet. Innerhalb der Auflagefrist kann gegen den Sondernutzungsplan beim Gemeinderat Au schriftlich Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache berechtigt ist, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 41 Abs. 4 PBG und Art. 45 Abs. 1 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege, sGS 951.1). Die Einsprache hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten.

Referendumsvorlage Teilzonenplan Oberfahr Parz. Nr. 533, Au

Der Teilzonenplan Oberfahr Parz. Nr. 533, Au wurde vom Gemeinderat am 3. Oktober 2023 erlassen. Er ist vom 11. Oktober bis 9. November 2023 öffentlich aufgelegt. Während der Auflagefrist sind keine Einsprachen gegen den Teil-

zonenplan eingegangen. Der Erlass untersteht gemäss Art. 12 Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Au dem fakultativen Referendum.

Das Referendumsbegehren ist innert 40 Tagen, ab 13. November bis 22. Dezember 2023, schriftlich dem Gemeinderat Au, Kirchweg 6, 9434 Au, einzureichen.

Der Teilzonenplan und der Planungsbericht liegen im Gemeindehaus Au, Bauverwaltung (Parterre, Büro 5), zur Einsichtnahme öffentlich auf. Die rechtsverbindliche Publikation sowie die Unterlagen sind auf unserer amtlichen Publikationsplattform (publikationen.sg.ch) in elektronischer Form aufgeschaltet.

Für das Zustandekommen des Referendums sind 400 Unterschriften von in der Gemeinde Au wohnhaften Stimmberechtigten notwendig.

Sportanlage Tägeren, Helikopterflüge

Voraussichtlich am Mittwochnachmittag, 22. November 2023 werden die Masten für die neue Beleuchtung des Hauptspielfelds Sportplatz Tägeren versetzt. Dies erfolgt mittels Helikopter. Die erfahrene Besatzung wird das Flugmanöver möglichst schonend umsetzen. Trotzdem ist in dieser Zeit mit Lärm und Wind durch die Rotoren zu rechnen. Wir danken bereits heute für das Verständnis der Anwohner/-innen für die temporären Immissionen. Gleichzeitig bitten wir die Anwohner/-innen und benachbarten Grundeigentümer/-innen, alle losen Gegenstände im Aussenbereich bei Bedarf zu sichern oder aus dem Gefahrenbereich zu entfernen. Durch die Auftriebsluft des Helikopters können Gegenstände zu Schaden kommen oder Schäden verursachen. Betroffen sind vor allem die Grundstücke im Bereich der Emserenstrasse und der Reiterstrasse.

Wir laden Sie gerne dazu ein, das Spektakel von aussen, hinter den Absperrungen mitzuerfolgen. Bei schlechter Witterung wird die Montage kurzfristig verschoben.

GEMEINDERAT

Treffen Gemeinde- und Primarschulrat, Einheitsgemeinde und Raumbedarf

Der Gemeinderat Au und der Primarschulrat Au-Heerbrugg haben sich am 10. November 2023 zu einem weiteren Austausch getroffen. Der Primarschulrat präsentierte die geplante Vorgehensweise bezüglich der Einheitsgemeinde. Die bereits für den ersten Anlauf zur Einheitsgemeinde im Jahr 2018 ausgearbeiteten Beschulungsverträge und die Inkorporationsvereinbarung werden zurzeit durch die Politischen Gemeinden Au, Balgach und Berneck auf den aktuellen Stand gebracht. Nebst dem Thema Einheitsgemeinde berichtete der Schulrat über die Pläne für zusätzlichen Schulraum, welcher aufgrund der markant steigenden Schülerzahlen benötigt wird.

Der nächste Austausch zwischen dem Gemeinderat und dem Primarschulrat Au-Heerbrugg findet am Samstag, 25. November 2023 statt.

SAMMELTERMINE

Grüngutsammlung

Au: Die nächste Grünabfuhr in Au findet am Mittwoch, 22. November 2023 statt.

Heerbrugg: Die nächste Grünabfuhr in Heerbrugg findet am Donnerstag, 23. November 2023 statt.

Praktische Erinnerung einrichten

Lassen Sie sich an die Sammlungen per SMS oder E-Mail erinnern. Weitere Infos finden sich auf unserer Website www.au.ch unter dem Stichwort «Abo-Dienste».

Was gehört in die Grünabfuhr?

Grünabfälle können der Grünabfuhr (Grüntour) mitgegeben werden. Zu den Grünabfällen gehören Gras, Rasenschnitt, Laub, Sträucher, Äste usw. Weitere Informationen erhalten Sie direkt auf der Homepage der KVR, www.kvr.swiss.

Garten Hexenkraut

Der Schulgarten als Projekt

Die Erst- bis Viertklasskinder der Kleinklasse Au-Heerbrugg-Berneck bewirtschaften ein Beet im Quartiergarten von Vitas (Verein für interkulturelle Tätigkeit Au SG).

Wöchentlich fahren sie mit dem Velo in den Garten, wo sofort die Sonnenblumen inspiziert werden. Sie sind den Kindern schon über den Kopf gewachsen.



Die Ernte der Radieschen, Tomaten, Bohnen, Kartoffeln und Rüebli gab einiges für den Kochtopf her, obwohl die Schnecken und Mäuse in diesem Jahr rege Konkurrenz boten.



Die leeren Beete werden aufbereitet und mit Zuckerhut, Endivien, Nüsslisalat und Winterblumenkohl bepflanzt.

Die Kinder sind bei Einkauf, Buchhaltung, Materialtransport, Vermessung, Gartenarbeit, Feuer machen, Kochen und Protokollieren mit Kopf, Hand und Herz dabei.

Zukunftstag

Am 9. November fand erneut der Nationale Zukunftstag für die 5. / 6. Klässler statt.

Das Ziel des Zukunftstages ist es, Mädchen und Knaben einen ersten Einblick in die Arbeitswelt zu ermöglichen. Die Kinder können die Eltern, Verwandte oder Bekannte einen Tag lang bei der Arbeit begleiten.

Es gibt auch die Möglichkeit, an diesem Tag zwei Personen zur Arbeit zu begleiten.

Zum Beispiel kann man am Morgen mit dem Vater zur Arbeit gehen und am Nachmittag die Cousine begleiten.

Impressum

Redaktion: A. Schmid, N. Tanner, J. Seewer, T. Tschann

Design: Dominik Huber

Druck: Knöpfl Druck

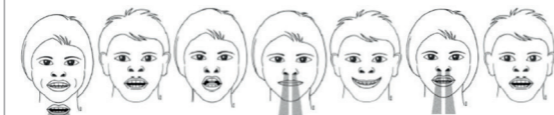
AUSGABE 1 / 23

Clean-Up Day

Au-Heerbrugg von Müll befreien und noch etwas schöner machen.

Am nationalen Clean-Up-Day 2023 hat sich die Mittelstufe einmal mehr für ihre Umwelt engagiert. In der ganzen Schulgemeinde Au-Heerbrugg und Umgebung haben sie unter anderem Grillstellen, Spielplätze, Schulhausareale, Dorfplätze, Bäche, Strassen und Wälder von Abfall befreit.

Die Schulleitung bedankt sich ganz herzlich beim Bauamt und allen Organisatorinnen und Organisatoren, Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Mit ihrem grossen Engagement haben sie ein starkes Zeichen gesetzt gegen Littering und für eine saubere Schweiz.



Hätten Sie's gewusst? Wie lautet dieser Titel? *

23. November	Elternabend Spielgruppe
23.12. – 07.01.2024	Weihnachtsferien
09.01. – 12.0.1.2024	Winterlager 4./6. Klasse Sonnenberg
19. Januar 2024	Lesenacht Schulhaus Blattacker
22.01. – 26.01.2024	Sonderwoche KG Au
22. Januar 2024	Medienabend 5. Klassen Heerbrugg
25. Januar 2024	Medienabend 5. Klassen Au
27.01. – 04.02.2024	Semesterferien
12.02. – 16.02.2024	Winterlager 4./6. Kl. Haslach
26. Februar 2024	Einschulungsabend
18.03. – 22.03.2024	Winterlager 5. Klassen Heerbrugg
02.04. – 05.04.2024	Sonderwoche Mittelstufe

* Dies heisst „Termine“ in der Lautschrift der 1. Klasse

Editorial

Wer hohe Türme bauen will, muss lange beim Fundament verweilen. (Anton Bruckner)

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Ein Haus auf wackligem Fundament hat keine Zukunft. Eine Zeit wird es einwandfrei seine Aufgabe erfüllen, aber es kommt der Moment, an dem alles zusammenbricht und ausser Trümmern wohl nicht viel übrigbleibt.

Mit der Bildung ist es genauso. Im Kindergarten und in der Schule können wichtige Arbeiten am «Fundament» des Kindes gemacht werden. Versäumnisse oder Nachlässigkeiten werden sich negativ auf das Leben des Kindes auswirken. Es lohnt sich, Zeit und Geld in die Bildung, also in das Fundament unserer Kinder, zu investieren. Unsere Gesellschaft funktioniert nur, wenn wir unseren Kindern den Aufbau eines stabilen Fundaments ermöglichen.

Man kann sich darüber streiten, wie das Fundament genau auszusehen hat, beziehungsweise wie und womit gebaut oder gelernt werden soll. Aber es braucht gute Rahmenbedingungen. Der Bau eines Fundaments benötigt primär Platz, ordentliche Werkzeuge und Materialien, Zeit und jemanden, der weiss, wie's geht. Gut wäre, wenn niemand die Arbeiten auf der Baustelle stört und das Wetter ordentlich ist.

Übertragen auf die Schule heisst das:

Es braucht genug Schulraum, ordentliches Schulmaterial und vor allem Zeit. Einige Kinder lernen schneller, andere langsamer. Die Ausbildung und Pflege des Personals ist wichtig, damit diese ihr Wissen kindgerecht und begeistert weitergeben können. Ablenkungen in der Klasse sollten klein gehalten werden, damit es vorwärts geht. Wenn das Klima zwischen Elternhaus und Schule gut ist, profitiert das Kind am meisten.

Sollten Sie Interesse an einer «Baubesichtigung» haben, sind Sie herzlich eingeladen. Melden Sie sich bei der Lehrperson Ihres Kindes oder bei der entsprechenden Schulleitung.

Nadine Tanner, Andreas Schmid, Schulleitungen

Bewegung / Begegnung

Wandern gibt mehr Verstand als hinterm Ofen sitzen. (Paracelsus)

Die Schule ist ein Ort, an dem sich Kinder und auch Erwachsene aus den verschiedensten Kreisen unserer Gesellschaft begegnen. Sie ist ein Ort, an dem die gesellschaftliche Realität in all ihren Facetten auftritt. Natürlich ist sie ein Ort, an dem gelehrt und gelernt wird. Neben fachlichen Lerninhalten werden soziale Kompetenzen, wie etwa Umgang mit Unterschiedlichkeiten, Lösungen im Gespräch finden, Entscheidungen akzeptieren oder auch eine Position mit gesundem Selbstvertrauen vertreten, immer wichtiger.



Über das ganze Schuljahr hinweg trägt die PSAH mit verschiedenen Projekten – nebst dem Schulalltag – diesem gemeinsamen Miteinander Rechnung. Gerade beim Schulbeginn wird durch verschiedene Aktivitäten Wert daraufgelegt, dass sich die Schüler und Schülerinnen besser kennen lernen, um Vorurteile abzubauen, neue Freundschaften zu knüpfen oder alte aufzufrischen, das Gemeinsame in den Vordergrund zu stellen.

Das Schulhaus Blattacker führte dazu am 11.09. bei wunderschönem Wetter den Begegnungstag durch. Alle Klassen von den jüngsten bis zu den ältesten verbrachten gemeinsam einen Tag. Beim gemeinsamen Fussmarsch zum Spielplatz Oberfahr gingen die Kinder in einem Gotti-/Göttisystem, bei dem immer ältere Schüler mit jüngeren



gemeinsam liefen. Auf dem Spielplatz angekommen, gab es dann kein Halten mehr. Gemeinsam wurde gespielt, gelacht, geklettert, aufeinander Acht gegeben, gegrillt... kurz: sich gegenseitig kennengelernt. «Es war ein toller Tag!», so der Tenor.

Die Kinder der Unterstufe Au wanderten auf verschiedenen Routen vom Wees zum hölzernen Krokodil beim Gletscherhügel in St. Margrethen. Nach einer feinen Mittagsverpflegung machten sie sich auf den Rückweg. Es hiess Durchhalten, denn für viele war es das erste Mal, dass sie einen so weiten Weg unter die Füsse nahmen.

Reiseinfos

Ein Bericht von unterwegs



Schule bedeutet, mit Kindern unterwegs zu sein und sie zu begleiten. Sie als Bürgerinnen und Bürger bekommen im Alltag nur einen Bruchteil von unserer Reise mit den Kindern mit. Gerne möchten wir Transparenz schaffen, Sie auf den Weg mitnehmen und Sie über unsere wichtigsten Arbeiten und Themenfelder informieren. Deshalb erscheinen in diesem Schuljahr probenhalber zwei Ausgaben dieser Schulzeitung "PRIMA". So sind Sie bezüglich der wichtigsten Themen auf dem Laufenden.

Aktuell beschäftigen uns diverse Themen und vieles wird angepackt. Seit August sind drei Schulleitungen mit total 214 Stellenprozent im Amt. Die bestehenden Aufgaben, sowie neue Projekte werden untereinander möglichst sinnvoll aufgeteilt. Diese Neuorganisation ist im Findungsprozess und die Pflichtenhefte werden entsprechend angepasst.



Dies bietet uns ebenfalls die Chance, lange liegengeliebene Pendenzen aufzuarbeiten, Prozesse zu überprüfen und zu optimieren, sowie Abläufe anzupassen.

Unter anderem wurde das Lagerkonzept überarbeitet. Dabei wurden Wünsche der Bürgerschaft und der Lehrpersonen

berücksichtigt. Es ist uns wichtig, dass weiterhin ein grosszügiges Lagerangebot besteht.

Eine weitere Änderung betrifft das Angebot der Tagesstrukturen. Ab Sommer 2024 muss neben dem Mittagstisch und dem Schülerhort eine Ganztagesbetreuung von 7.00 - 18.00 Uhr angeboten werden. Momentan sind wir

mit der Neuorganisation beschäftigt. Aktuell werden wöchentlich 271 Mahlzeiten am Mittagstisch an Kinder verteilt und 155 Beutreuungsplätze am Nachmittag genutzt. Es ist schwierig abzuschätzen, wie viele Kinder das neue Angebot in Anspruch nehmen werden.

Momentan sind 680 Schülerinnen und Schüler intern an unserer Schule. Davon sind seit Schuljahresbeginn 35 Kinder in unsere Schulgemeinde zugezogen und ein Kind ist weggezogen. Zur Zeit besuchen 24 Kinder eine externe Sonderschule (ohne Kleinklasse) und rund 50% der Kindergartenkinder benötigen „Deutsch als Zweitsprache“.

Unser Hinweis an der Schulbürgerversammlung, dass sich die Kinder nicht linear auf die Klassen verteilen lassen, hat sich erneut bestätigt. Wir stellen fest, dass gerade im Kindergarten die Kinderzahlen auf Grund der verschiedenen Zuzüge stark gestiegen sind. Auch in anderen Stufen zeichnen sich zunehmend grösser werdende Klassen ab.

Immer knapper werdende Raumverhältnisse sowie die Zunahme der Kinder mit geringen Deutschkenntnissen stellen uns vor grosse Herausforderungen.

Die Lehrpersonen sind trotz zahlreicher Hürden, wie z.B. Budgetkürzungen und grossen Klassen, nach wie vor motiviert, täglich ihr Bestes zu geben. Dafür möchten sich der Schulrat und die Schulleitungen bei den Lehrpersonen bedanken.

Die oben genannten Themen sind nur ein kleiner Auszug von unseren Arbeiten im Hintergrund. Für die Erledigung dieser Aufgaben sind neben Lehrpersonen weitere Mitarbeitende nötig. Die Schule dankt deshalb allen Mitarbeitenden für Ihren täglichen Einsatz und Ihr Engagement.

Herzlich Willkommen

Unsere neuen Gesichter



Silvia Schlegel
Schulverwaltung



Susanne Thomele
Wald-Turnbegleitung



Cristina Winiger
Klassenassistenz



Debora Weigel
Heilpädagogin



Eileen Aigbe
Klassenlehrperson



Elena Pagliarulo
Lehrperson



Marina Moser
Lehrperson



Livia Schmid
Klassenlehrperson



Katharina Gemein
Klassenlehrperson



Gabriele Nagel
Lehrperson



Irene Weder
Klassenlehrperson



Jaqueline Seewer
Klassenlehrperson



Karin Mettler
Klassenassistenz



Yasmin Farooq
Klassenlehrperson



Nathalie Egger-Stieger
Wald-Turnbegleitung



Yannick Hutter
Klassenlehrperson

Hätten Sie's gewusst?

Mathematikaufgabe aus der Mittelstufe (4.-6. Klasse)

Setze die passenden Zahlen ein.

$$\begin{array}{r}
 \text{Yellow} + \text{Purple} + \text{Yellow} + \text{Yellow} = 97 \\
 + \quad + \quad + \quad + \\
 \text{Red} + \text{Red} + \text{Red} + \text{Red} = 180 \\
 + \quad + \quad + \quad + \\
 \text{Purple} + \text{Purple} + \text{Green} + \text{Green} = 106 \\
 + \quad + \quad + \quad + \\
 \text{Yellow} + \text{Purple} + \text{Purple} + \text{Red} = 109 \\
 = \quad = \quad = \quad = \\
 116 \quad 102 \quad 124 \quad 150
 \end{array}$$

$$\text{Yellow} = \underline{\quad} \quad \text{Purple} = \underline{\quad}$$

$$\text{Red} = \underline{\quad} \quad \text{Green} = \underline{\quad}$$

Filme, Tipps und Informationen

Spannende Links



Generation Bildschirm: Kinder und digitale Medien



Kurzfilme über frühkindliches Lernen im Alltag



Homepage Primarschule Au-Heerbrugg



Logopädischer Dienst Mittelrheintal



Spielgruppe Kinderraum, Heerbrugg



Spielgruppe Knopf, Au